

100 Jahre HARIBO. Für uns kein Grund zu feiern!

In diesen Tagen feiert das Unternehmen HARIBO seinen 100. Geburtstag. Gleichzeitig soll der einzige Standort in Ostdeutschland zum Jahresende schließen.

Schreibt dem Unternehmen, was ihr von der Schließung haltet!

Per Mail, Facebook oder Instagram.

Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen jahrelang Gewinne abschöpft, Fördermittel kassiert und dann die Kolleginnen und Kollegen vor die Tür setzt. Ein Unternehmen hat immer auch eine soziale Verantwortung! Solidarität mit den Beschäftigten von Wilkau-Haßlau!



*Wir sind die junge Initiative „Aufbruch Ost“ und streiten seit 2018 für einen linken, emanzipatorischen Aufbruch im Osten. Es muss Schluss sein mit Niedriglöhnen, zu wenig Repräsentanz ostdeutscher Perspektiven und Strukturabbau! Wir organisieren Demonstrationen, Straßencafés oder Podiumsdiskussionen, führen Interviews mit ostdeutschen Akteur*innen oder unterstützen Arbeitskämpfe für mehr Lohngerechtigkeit.*

Aufbruch OST

Mehr zu unserer Arbeit findet ihr auf [Facebook](#), [YouTube](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#). (AufbruchOst)

100 Jahre HARIBO. Für uns kein Grund zu feiern!

In diesen Tagen feiert das Unternehmen HARIBO seinen 100. Geburtstag. Gleichzeitig soll der einzige Standort in Ostdeutschland zum Jahresende schließen.

Schreibt dem Unternehmen, was ihr von der Schließung haltet!

Per Mail, Facebook oder Instagram.

Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen jahrelang Gewinne abschöpft, Fördermittel kassiert und dann die Kolleginnen und Kollegen vor die Tür setzt. Ein Unternehmen hat immer auch eine soziale Verantwortung! Solidarität mit den Beschäftigten von Wilkau-Haßlau!



*Wir sind die junge Initiative „Aufbruch Ost“ und streiten seit 2018 für einen linken, emanzipatorischen Aufbruch im Osten. Es muss Schluss sein mit Niedriglöhnen, zu wenig Repräsentanz ostdeutscher Perspektiven und Strukturabbau! Wir organisieren Demonstrationen, Straßencafés oder Podiumsdiskussionen, führen Interviews mit ostdeutschen Akteur*innen oder unterstützen Arbeitskämpfe für mehr Lohngerechtigkeit.*

Aufbruch OST

Mehr zu unserer Arbeit findet ihr auf [Facebook](#), [YouTube](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#). (AufbruchOst)

100 Jahre HARIBO. Für uns kein Grund zu feiern!

In diesen Tagen feiert das Unternehmen HARIBO seinen 100. Geburtstag. Gleichzeitig soll der einzige Standort in Ostdeutschland zum Jahresende schließen.

Schreibt dem Unternehmen, was ihr von der Schließung haltet!

Per Mail, Facebook oder Instagram.

Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen jahrelang Gewinne abschöpft, Fördermittel kassiert und dann die Kolleginnen und Kollegen vor die Tür setzt. Ein Unternehmen hat immer auch eine soziale Verantwortung! Solidarität mit den Beschäftigten von Wilkau-Haßlau!



*Wir sind die junge Initiative „Aufbruch Ost“ und streiten seit 2018 für einen linken, emanzipatorischen Aufbruch im Osten. Es muss Schluss sein mit Niedriglöhnen, zu wenig Repräsentanz ostdeutscher Perspektiven und Strukturabbau! Wir organisieren Demonstrationen, Straßencafés oder Podiumsdiskussionen, führen Interviews mit ostdeutschen Akteur*innen oder unterstützen Arbeitskämpfe für mehr Lohngerechtigkeit.*

Aufbruch OST

Mehr zu unserer Arbeit findet ihr auf [Facebook](#), [YouTube](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#). (AufbruchOst)

100 Jahre HARIBO. Für uns kein Grund zu feiern!

In diesen Tagen feiert das Unternehmen HARIBO seinen 100. Geburtstag. Gleichzeitig soll der einzige Standort in Ostdeutschland zum Jahresende schließen.

Schreibt dem Unternehmen, was ihr von der Schließung haltet!

Per Mail, Facebook oder Instagram.

Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen jahrelang Gewinne abschöpft, Fördermittel kassiert und dann die Kolleginnen und Kollegen vor die Tür setzt. Ein Unternehmen hat immer auch eine soziale Verantwortung! Solidarität mit den Beschäftigten von Wilkau-Haßlau!



*Wir sind die junge Initiative „Aufbruch Ost“ und streiten seit 2018 für einen linken, emanzipatorischen Aufbruch im Osten. Es muss Schluss sein mit Niedriglöhnen, zu wenig Repräsentanz ostdeutscher Perspektiven und Strukturabbau! Wir organisieren Demonstrationen, Straßencafés oder Podiumsdiskussionen, führen Interviews mit ostdeutschen Akteur*innen oder unterstützen Arbeitskämpfe für mehr Lohngerechtigkeit.*

Aufbruch OST

Mehr zu unserer Arbeit findet ihr auf [Facebook](#), [YouTube](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#). (AufbruchOst)

100 Jahre HARIBO
30 Jahre Produktion in Wilkau-Haßlau
0 Respekt für die Beschäftigten

Hintergrund

Am 6. November verkündete die Unternehmensleitung die Schließung des Haribo-Werkes in Wilkau-Haßlau in Sachsen. Im Betrieb arbeiten 150 Beschäftigte. Das Werk ist der einzige Standort von Haribo im Osten der Republik. Hier wurde bereits zu DDR-Zeiten für Haribo produziert.

Gegen diesen Beschluss hat sich im Betrieb und in der Region schnell Widerstand formiert. Bei einer Online-Petition konnten über 14.000 Unterschriften gesammelt werden. Auch Thomas Gottschalk hat zu der Schließung klar Stellung bezogen: „Wenn man sich auf die Fahne geschrieben hat: ‚HARIBO macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso‘ muss man das auch als Arbeitgeber ernst nehmen. Ich bin überzeugt: Mein alter Partner Hans Riegel, der dem Produkt seinen Namen gegeben hat, würde das genauso sehen. Leider sind wir beide nicht mehr im Amt!“

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der zuständigen Gewerkschaft NGG:
www.ngg.net/ost und bei Facebook: NGGimOsten

100 Jahre HARIBO
30 Jahre Produktion in Wilkau-Haßlau
0 Respekt für die Beschäftigten

Hintergrund

Am 6. November verkündete die Unternehmensleitung die Schließung des Haribo-Werkes in Wilkau-Haßlau in Sachsen. Im Betrieb arbeiten 150 Beschäftigte. Das Werk ist der einzige Standort von Haribo im Osten der Republik. Hier wurde bereits zu DDR-Zeiten für Haribo produziert.

Gegen diesen Beschluss hat sich im Betrieb und in der Region schnell Widerstand formiert. Bei einer Online-Petition konnten über 14.000 Unterschriften gesammelt werden. Auch Thomas Gottschalk hat zu der Schließung klar Stellung bezogen: „Wenn man sich auf die Fahne geschrieben hat: ‚HARIBO macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso‘ muss man das auch als Arbeitgeber ernst nehmen. Ich bin überzeugt: Mein alter Partner Hans Riegel, der dem Produkt seinen Namen gegeben hat, würde das genauso sehen. Leider sind wir beide nicht mehr im Amt!“

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der zuständigen Gewerkschaft NGG:
www.ngg.net/ost und bei Facebook: NGGimOsten

100 Jahre HARIBO
30 Jahre Produktion in Wilkau-Haßlau
0 Respekt für die Beschäftigten

Hintergrund

Am 6. November verkündete die Unternehmensleitung die Schließung des Haribo-Werkes in Wilkau-Haßlau in Sachsen. Im Betrieb arbeiten 150 Beschäftigte. Das Werk ist der einzige Standort von Haribo im Osten der Republik. Hier wurde bereits zu DDR-Zeiten für Haribo produziert.

Gegen diesen Beschluss hat sich im Betrieb und in der Region schnell Widerstand formiert. Bei einer Online-Petition konnten über 14.000 Unterschriften gesammelt werden. Auch Thomas Gottschalk hat zu der Schließung klar Stellung bezogen: „Wenn man sich auf die Fahne geschrieben hat: ‚HARIBO macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso‘ muss man das auch als Arbeitgeber ernst nehmen. Ich bin überzeugt: Mein alter Partner Hans Riegel, der dem Produkt seinen Namen gegeben hat, würde das genauso sehen. Leider sind wir beide nicht mehr im Amt!“

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der zuständigen Gewerkschaft NGG:
www.ngg.net/ost und bei Facebook: NGGimOsten

100 Jahre HARIBO
30 Jahre Produktion in Wilkau-Haßlau
0 Respekt für die Beschäftigten

Hintergrund

Am 6. November verkündete die Unternehmensleitung die Schließung des Haribo-Werkes in Wilkau-Haßlau in Sachsen. Im Betrieb arbeiten 150 Beschäftigte. Das Werk ist der einzige Standort von Haribo im Osten der Republik. Hier wurde bereits zu DDR-Zeiten für Haribo produziert.

Gegen diesen Beschluss hat sich im Betrieb und in der Region schnell Widerstand formiert. Bei einer Online-Petition konnten über 14.000 Unterschriften gesammelt werden. Auch Thomas Gottschalk hat zu der Schließung klar Stellung bezogen: „Wenn man sich auf die Fahne geschrieben hat: ‚HARIBO macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso‘ muss man das auch als Arbeitgeber ernst nehmen. Ich bin überzeugt: Mein alter Partner Hans Riegel, der dem Produkt seinen Namen gegeben hat, würde das genauso sehen. Leider sind wir beide nicht mehr im Amt!“

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der zuständigen Gewerkschaft NGG:
www.ngg.net/ost und bei Facebook: NGGimOsten